

Laodizea - Nummer fünf

Die letzten drei

Jeff Pippenger

2023-09-03

Idealerweise sollten die sieben Gemeinden und die sieben Siegel als parallele Symbole verstanden werden, die innere und äußere Stränge derselben Geschichte darstellen. Es ist außerdem wichtig zu beachten, dass beim Betrachten der letzten drei Gemeinden und der letzten drei Siegel die historische Linie, die die fortschreitende Geschichte repräsentiert, nicht das Hauptthema der Symbole ist. Wenn die Gemeinden im Kontext paralleler Geschichtsverläufe gedeutet werden, ist die Entwicklung der Geschichte ein wesentliches Element der Symbolik; dies ist jedoch nicht der Fall, wenn die letzten drei Gemeinden und Siegel als ein Symbol für sich behandelt werden.

Die letzten drei Gemeinden dienen als Symbol für die Beziehung dreier Gruppen und die Dynamik des Zusammenspiels der drei Gruppen von Anbetern, die durch die verschiedenen Gemeinden repräsentiert werden. Die letzten drei Siegel identifizieren Gottes Volk, wie es durch Mose und Elia repräsentiert wird. Elia steht für die Hundertvierundvierzigtausend, Mose für die gerechten Toten.

Und als er das fünfte Siegel geöffnet hatte, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie festhielten, getötet worden waren; und sie riefen mit lauter Stimme: Wie lange, o Herr, heilig und wahrhaftig, richtest du nicht und rächst unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und jedem von ihnen wurde ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, sie sollten noch eine kleine Zeit ruhen, bis auch die Zahl ihrer Mitknechte und ihrer Brüder erfüllt sei, die ebenso getötet werden sollten wie sie. Und als er das sechste Siegel geöffnet hatte, siehe, da geschah ein großes Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie Sacktuch aus Haaren, und der Mond wurde wie Blut; und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Feigen abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. Und der Himmel wich wie eine Buchrolle, die zusammengerollt wird; und jeder Berg und jede Insel wurden von ihrem Platz gerückt. Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heeresobersten und die Starken und jeder Sklave und jeder Freie verbargen sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge; und sie sagten zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes; denn der große Tag seines Zornes ist gekommen, und wer kann bestehen?
Offenbarung 6,9-17.

Schwester White teilt uns mit, dass das fünfte Siegel „eine Zeitspanne in der Zukunft“ behandelt. Die Verse des fünften Siegels fragen, wann Gott das Papsttum dafür richten würde, dass es Gottes Volk während des dunklen Mittelalters ermordet hat. Die Antwort lautete, dass Gott in den „letzten Tagen“ das Papsttum für diesen Mord richten würde und auch für eine weitere Gruppe päpstlicher Märtyrer, die während der Sonntagsgesetz-Krise ebenfalls vom Papsttum ermordet würden.

'Und als er das fünfte Siegel geöffnet hatte . . . [Offenbarung 6,9-11]. Hier wurden Johannes Szenen gezeigt, die nicht Wirklichkeit waren, sondern die erst in einer zukünftigen Zeit eintreten würden.' Manuscript Releases, Band 20, 197.

Inspiration bestätigt auch, dass die Seelen unter dem Altar, die wissen möchten, wann Gott das Papsttum richten wird, mit den zwei Stimmen des Engels verbunden sind, der in Kapitel achtzehn der Offenbarung die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet.

Als das fünfte Siegel geöffnet wurde, sah Johannes, der Offenbarer, in einer Vision unter dem Altar die Schar derer, die um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu Christi willen getötet worden waren. Danach folgten die in Offenbarung 18 beschriebenen Szenen, in denen die Treuen und Wahrhaftigen aus Babylon herausgerufen werden. Offenbarung 18,1–5 zitiert. Manuscript Releases, Band 20, 14.

In Offenbarung 18 ist das Gericht über den Katholizismus zweifach, denn dort wird dann der Katholizismus bestraft, nicht nur für diejenigen, die er in den „letzten Tagen“ ermorden wird, sondern auch für die Mordopfer während der finsternen Jahrhunderte päpstlicher Herrschaft.

Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel sagen: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt. Denn ihre Sünden sind bis zum Himmel gelangt, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie sie euch vergolten hat, und gebt ihr doppelt, nach ihren Werken doppelt: Den Kelch, den sie gefüllt hat, füllt für sie doppelt. Offenbarung 18,4–6.

Das sechste Siegel bietet eine der klassischen biblischen Darstellungen der Ereignisse, die der Wiederkunft Christi während der sieben letzten Plagen unmittelbar vorausgehen. Es endet mit der Einführung in Kapitel sieben der Offenbarung, das die Antwort auf die im letzten Vers des sechsten Siegels aufgeworfene Frage gibt: "Wer wird bestehen können?" Es gibt zwei Gruppen, die in der Sonntagsgesetz-Krise, die mit dem Eintreffen der sieben letzten Plagen ihren Abschluss findet, als Gottes Banner stehen werden. Diese zwei Gruppen sind die hundertvierundvierzigtausend, die durch Elia repräsentiert werden, und die "große Schar", die durch Mose repräsentiert wird. Diese beiden Symbole, Mose und Elia, wurden zuvor als diejenigen identifiziert, die am Ende der Welt stehen, denn beide standen mit Christus auf dem Berg der Verklärung.

Die erste Gruppe päpstlicher Märtyrer aus dem finsternen Mittelalter erhielt weiße Gewänder, und die zweite Gruppe, auf die ihnen gesagt wurde, zu warten, bis jene vollzählig wäre, ist die „große Schar“, die ebenfalls weiße Gewänder trägt. Das fünfte und das sechste Siegel liefern keine Parallelgeschichte zu der fünften und sechsten Gemeinde, sondern geben ein Zeugnis über die zwei Gruppen, die in den „letzten Tagen“ als Zeichen für den Herrn aufstehen. Diese beiden Gruppen sind diejenigen, die die Botschaften der zwei Stimmen in Offenbarung Kapitel achtzehn verkündigen. Die daraufhin verkündigte Botschaft wird von der Ausgießung des Heiligen Geistes begleitet, wie es in der Geschichte von Pfingsten und in der Geschichte des Mitternachtsrufes zu Beginn des Adventismus vorgebildet ist.

Der Engel, der sich der Verkündigung der Botschaft des dritten Engels anschließt, soll die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchten. Ein Werk von weltweitem Umfang und ungeahnter Macht wird hier vorausgesagt. Die Adventbewegung von 1840–44 war eine herrliche Offenbarung der Macht Gottes; die Botschaft des ersten Engels wurde zu jeder Missionsstation der Welt getragen, und in manchen Ländern herrschte das größte religiöse Interesse, das in irgendeinem Land seit der Reformation des sechzehnten Jahrhunderts zu verzeichnen war; doch dies alles wird von der mächtigen Bewegung unter der letzten Warnung des dritten Engels übertroffen werden.

Das Wirken wird dem am Pfingsttag ähnlich sein. Wie der 'Frühregen' bei der Ausgießung des Heiligen Geistes zur Eröffnung des Evangeliums gegeben wurde, um das Aufsprießen des kostbaren Samens zu bewirken, so wird der 'Spätregen' am Ende gegeben werden, um die Ernte zur Reife zu bringen. 'Dann werden wir erkennen, wenn wir danach trachten, den Herrn zu erkennen: Sein Ausgehen ist bereitet wie der Morgen; und Er wird zu uns kommen wie der Regen, wie der Spät- und Frühregen auf die Erde.' Hosea 6:3. 'Seid nun fröhlich, ihr Kinder Zions, und freut euch im Herrn, eurem Gott; denn Er hat euch den Frühregen in rechtem Maß gegeben, und Er wird euch den Regen herabkommen lassen, den Frühregen und den Spätregen.' Joel 2:23. 'In den letzten Tagen, spricht Gott, werde Ich von Meinem Geist auf alles Fleisch ausgießen.' 'Und es wird geschehen, dass jeder, der den Namen des Herrn anruft, gerettet werden wird.' Apostelgeschichte 2:17, 21.

Das große Werk des Evangeliums wird nicht mit einer geringeren Offenbarung der Macht Gottes enden, als die seinen Anfang kennzeichnete. Die Prophezeiungen, die sich in der Ausgießung des Frühregens beim Beginn des Evangeliums erfüllten, sollen sich am Ende im Spätregen erneut erfüllen. Hier sind die 'Zeiten der Erquickung', denen der Apostel Petrus entgegensah, als er sagte: "So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgelöscht werden, wenn Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen; und er wird Jesus senden." Apostelgeschichte 3,19-20. Der große Kampf, 611.

Nachdem das sechste Siegel die Frage aufwirft, die Elia und Mose einführt, wie sie in Kapitel sieben der Offenbarung dargestellt sind, wird das siebte Siegel geöffnet und die Ausgießung des Heiligen Geistes über diese beiden Gruppen beschrieben. Dabei ist zu beachten, dass in der Beschreibung eine halbe Stunde lang Stille herrscht. Die Ausgießung des Spätregens, die mit der Öffnung des siebten Siegels dargestellt ist, umfasst eine Phase der Stille.

Und als er das siebte Siegel geöffnet hatte, herrschte im Himmel etwa eine halbe Stunde lang Stille. Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott standen; und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben. Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar, der ein goldenes Räucherfass hatte; und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, damit er es mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar darbringe, der vor dem Thron war. Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen aus der Hand des Engels vor Gott empor. Und der Engel nahm das Räucherfass und füllte es mit Feuer vom Altar und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. Offenbarung 8,1–5.

Wie soeben in der Passage in The Great Controversy erwähnt wurde, beginnt der Spätregen ausgegossen zu werden, wenn der mächtige Engel herabsteigt und die Erde mit seiner Herrlichkeit

erleuchtet. Der Spätregen begann am 11. September 2001, als „die großen Gebäude von New York City niedergeworfen wurden“.

Nun heißt es, ich hätte erklärt, New York solle von einer Flutwelle hinweggefegt werden? Das habe ich niemals gesagt. Als ich sah, wie dort die großen Gebäude, Stockwerk um Stockwerk, in die Höhe wuchsen, sagte ich: "Welche schrecklichen Szenen werden sich ereignen, wenn der Herr aufsteht, um die Erde gewaltig zu erschüttern! Dann werden sich die Worte aus Offenbarung 18,1-3 erfüllen." Das gesamte achtzehnte Kapitel der Offenbarung ist eine Warnung vor dem, was über die Erde kommen wird. Aber ich habe kein besonderes Licht in Bezug darauf, was über New York kommen wird, außer dass ich weiß, dass eines Tages die großen Gebäude dort durch das Walten der unwälzenden Macht Gottes zu Boden gestürzt werden. Aus dem mir gegebenen Licht weiß ich, dass Zerstörung in der Welt ist. Ein Wort vom Herrn, eine Berührung seiner mächtigen Kraft, und diese massiven Bauwerke werden fallen. Es werden sich Szenen ereignen, deren Furchtbarkeit wir uns nicht vorstellen können. Review and Herald, 5. Juli 1906.

Am 11. September 2001 begann der Spätregen zu fallen, und die Ausgießung dieses Regens kommt auf jene herab, die durch Elia und Mose repräsentiert werden, und schließt eine Zeit der Stille ein. Eine Zeit der Stille für Mose und Elia wird auch in Kapitel elf der Offenbarung dargestellt, wo Mose und Elia, jene zwei Propheten, die die Welt quälten, auf den Straßen „getötet“ wurden. Aber nach dreieinhalb Tagen kamen sie aus der Höhle des Horeb hervor und stiegen in den Himmel auf. In der Geschichte des Spätregens wird die Botschaft, die durch jene zwei Boten repräsentiert wird, getötet und auf die Straße geworfen, aber nicht begraben, bis jene auferweckt werden. Dies ist eine der grundlegenden Wahrheiten, die der Löwe aus dem Stamm Juda jetzt entsiegelt.

Die letzten drei Siegel kennzeichnen die letzte Bewegung des Volkes Gottes, wie sie durch Elia und Mose repräsentiert wird. Diese Bewegung stirbt und wird auferweckt. Es ist eine Bewegung, denn der Adventismus begann mit einer Bewegung, die bis 1863 andauerte, als sie die erste Wahrheit aufgaben, zu deren Erkenntnis William Miller geführt worden war. Im Jahr 1863 endete die Bewegung, denn 1863 wurden sie rechtlich zu einer Kirche. Das Alpha und das Omega besteht darauf, dass, wenn Er Sein Überrestvolk als eine Bewegung begonnen hat, Er es auch als eine Bewegung beenden wird.

Wir haben nun den Überblick über die sieben Gemeinden und die sieben Siegel abgeschlossen. In den letzten drei Siegeln sehen wir zwei Klassen der Erlösten, die durch Mose und Elia dargestellt werden. Diese Siegel zeugen alle von dem mächtigen Engel aus Offenbarung 18. Als er am 11. September 2001 herabstieg, traten zwei Klassen von Erlösten in einen Reinigungsprozess ein, der dazu bestimmt ist, zwei Klassen von Anbetern innerhalb der Bewegung am Ende des Adventismus offenzulegen und zu trennen, wie es durch die Bewegung am Anfang des Adventismus vorgebildet wurde. Daniel stellt fest, dass die eine Klasse, die er die Gottlosen nennt, die Mehrung der Erkenntnis nicht verstehen wird, die Weisen jedoch schon. Matthäus teilt uns mit, dass diejenigen, denen das Verständnis der entsiegelten Erkenntnis fehlt, als törichte Jungfrauen gekennzeichnet werden. Die weisen Jungfrauen zeigen in der Krise um Mitternacht, dass sie die vermehrte

Erkenntnis verstanden haben und besitzen. Die Weisen und die Törichten werden durch die Gemeinde von Philadelphia beziehungsweise die Gemeinde von Laodizea dargestellt. Die gottlosen, törichten Jungfrauen von Laodizea sollen aus dem Mund des Herrn ausgespien werden, und die Weisen empfangen Gottes Namen, beziehungsweise seinen Charakter, auf ihre Stirn. Wenn die sechste Gemeinde von Philadelphia die Weisen darstellt, wie kommt es dann, dass die siebte Gemeinde von Laodizea die Gottlosen darstellt? Wenn das so ist, ist die Abfolge doch durcheinander, nicht wahr? Die Antwort liegt natürlich in Alpha und Omega.

Am Anfang des ersten als Volk Gottes bezeichneten Volkes, des alten Israels, präfigurierte Mose Christus am Ende jenes so bezeichneten Volkes.

Denn Mose hat wahrhaftig zu den Vätern gesagt: Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott, aus euren Brüdern erwecken; auf ihn sollt ihr in allem hören, was er zu euch reden wird. Und es wird geschehen, dass jede Seele, die auf diesen Propheten nicht hören will, aus dem Volk ausgerottet wird. Apostelgeschichte 3,22–23.

Am Ende des ersten benannten Volkes Gottes war Johannes der Täufer der Elia-Bote, der den Weg für Christi erstes Kommen bereitete. Jesus brachte dann sein Opfer am Kreuz dar und begann danach sein hohepriesterliches Wirken im Heiligen des himmlischen Heiligtums. Zu Beginn des zweiten benannten Volkes Gottes, des modernen Israels, war William Miller der Elia-Bote, der den Weg für Christi Wiederkunft bereitete. Jesus kam dann plötzlich in das Allerheiligste und begann das Gericht. Am Ende des zweiten benannten Volkes Gottes bereitete ein letzter Elia-Bote den Weg für Christus, die Phase des Gerichts über die Lebenden zu beginnen, sein Werk als himmlischer Hoherpriester zum Abschluss zu bringen und wiederzukommen.

William Miller symbolisiert nicht nur den Boten, sondern auch die Bewegung, mit der er verbunden war.

Zitternd begann William Miller, den Menschen die Geheimnisse des Reiches Gottes zu entfalten, indem er seine Zuhörer durch die Prophezeiungen hindurch bis zur Wiederkunft Christi führte. Mit jeder Anstrengung gewann er an Kraft. Wie Johannes der Täufer das erste Kommen Jesu verkündete und den Weg für sein Kommen bereitete, so verkündeten William Miller und die, die sich ihm anschlossen, die Wiederkunft des Sohnes Gottes....

"Tausende wurden dazu geführt, die von William Miller gepredigte Wahrheit anzunehmen, und Diener Gottes wurden im Geist und in der Kraft des Elia erweckt, um die Botschaft zu verkündigen." Frühe Schriften, 229, 230, 233.

Zu Beginn des alten Israels berief Gott Mose, der in Ägypten vierzig Jahre einer verderbten Ausbildung erhalten hatte, die vierzig Jahre Wüstenleben erforderlich machte, um den Einfluss Ägyptens aus seinem Charakter zu entfernen. Vierzig Jahre nach seiner Geburt, im Bewusstsein, dass er dazu auserwählt war, Gottes Volk aus Ägypten herauszuführen, handelte Mose in menschlicher Kraft und erschlug den Ägypter. Vierzig Jahre später, am brennenden Dornbusch, rebellierte er gegen Gottes Ruf. Nachdem er die Berufung schließlich angenommen hatte, missachtete er das Gebot, seinen Sohn zu beschneiden, bis ihm der Tod angedroht wurde. An der Grenze zum Verheißenen Land rebellierte er und schlug den Felsen ein zweites Mal. Am Anfang

des alten Israels besaß Mose die Charakterzüge eines Laodizäers. Damit erfüllte er dennoch seine hohe und heilige Berufung, einschließlich der Vorabbildung Christi am Ende des alten Israels. Christus, der mit den spitzfindigen Juden – oder denen, die behaupteten, Juden zu sein, es aber nicht waren – rang, verkörperte den Charakter eines Philadelphiers. Am Anfang des alten Israels stellte Mose einen Laodizäer dar, der Gold, Augensalbe und weiße Kleider nötig hatte. Am Ende ist Christus ein Philadelphier.

Am Beginn des Adventismus stand William Miller, dargestellt durch die wenigen in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt hatten, für einen Philadelphier, ebenso wie die mit ihm verbundene Bewegung. Am Ende des Adventismus war die Bewegung, die 1989 die Zeit des Endes erkannte, ebenso laodizäisch wie Mose. Die Milleritenbewegung steht typologisch für die Bewegung Future for America, mit dem prophetischen Vorbehalt, dass die erste Bewegung in der Zeit von Philadelphia durch Philadelphier erfüllt wurde und die letzte Bewegung in der Zeit von Laodizea durch Laodizäer erfüllt wird.

Ich habe von der prophetischen Geschichte dieser Bewegung seit 1989 mehr miterlebt als jede andere Person, die mit der Geschichte von Future for America verbunden ist, und ich bezeuge, dass ich persönlich die Geschichte ab 1989 als zertifizierter laodizäischer Adventist durchlebt habe. Es gibt viele Seelen entlang dieses Pfades, die mein Zeugnis bestätigen würden. Ich kann auch mit Gewissheit bezeugen, dass diejenigen, die mit der Bewegung am Ende des Adventismus verbunden waren, ebenfalls zertifizierte laodizäische Adventisten waren. Das erste denominierte Volk beginnt mit einem Laodizäer, der zu einem Philadelphier wird, und endet mit einem Philadelphier. Das zweite denominierte Volk beginnt mit einem Philadelphier und endet mit einem Laodizäer, der berufen ist, ein Philadelphier zu werden. Dies ist das Kennzeichen von Alpha und Omega.

Trotz der elenden, erbärmlichen geistlichen Blindheit des Leiters und derer, die sich ihm anschlossen, lenkte und kontrollierte Gott dennoch die prophetischen Wegmarken, die sich von 1989 bis heute ereigneten. Trotz der geistlichen Nacktheit und Armut des Leiters und derer, die sich ihm anschlossen, leitete Gott weiterhin das Entsiegeln der Wahrheiten, deren Entsiegelung Er für gut befand. In Seiner Barmherzigkeit, die nie von Seiner "Wahrheit" getrennt ist, entwarf Er einen Läuterungsprozess, der vorsah, dass ein Laodizäer sterben und danach als ein Philadelphier auferweckt werden sollte. Dieser Tod und diese Auferstehung wurden durch die Verfasser der Bücher Daniel und Offenbarung vorgebildet, die beide symbolisch getötet und auferweckt wurden. Johannes wurde von dem Tod des Hineingeworfenwerdens in einen Kessel mit siedendem Öl auferweckt, Daniel aus der Grube hungriger Löwen. So verleihen die beiden Bücher, die ein Buch sind, dem Symbol von Tod und Auferstehung als Teil der Botschaft, die jetzt entsiegelt wird, besonderes Gewicht.

Als die Bewegung in den „letzten Tagen“ des Untersuchungsgerichts (deren Vorbild die Milleritenbewegung war) dem Ende der Zeit entgegenging, sah Gott vor, dass der Leiter und die Bewegung getötet und danach auferweckt werden sollten. Im Kontext der sieben Gemeinden wurde Laodizea am 18. Juli 2020 getötet und würde als Philadelphia vor dem bevorstehenden Sonntagsgesetz auferstehen. Die auferstandene Bewegung wäre aus den sieben Gemeinden

hervorgegangen, doch sie wäre die achte. Die Bewegung wäre die achte, die von den sieben ist.

Dieses prophetische Geheimnis wird im Buch der Offenbarung durch mehrere Zeugen gestützt, wenngleich es bisher nicht erkannt wurde. In diesem Zeitabschnitt treten wir nun in die Prüfung des Bildes des Tieres ein, von der uns Schwester White sagt, dass sie die Prüfung ist, die dem Sonntagsgesetz vorausgeht. Beim Erlass des Sonntagsgesetzes wird das Siegel Gottes den Philadelphiern jenes Geschichtsabschnitts aufgeprägt. Doch sie müssen die Prüfung des Bildes des Tieres bestehen, die eintritt, bevor die Gnadenzeit schließt.

Der Herr hat mir deutlich gezeigt, dass das Bild des Tieres geformt wird, bevor die Gnadenzeit endet; denn es wird die große Prüfung für das Volk Gottes sein, durch die über sein ewiges Schicksal entschieden wird. Ihre Position ist ein derartiges Wirrwarr von Widersprüchen, dass nur wenige getäuscht werden.

In Offenbarung 13 wird dieses Thema klar dargestellt; [Offenbarung 13,11-17, zitiert].

"Dies ist die Prüfung, die das Volk Gottes bestehen muss, bevor es versiegelt wird. Alle, die ihre Treue zu Gott dadurch bewiesen haben, dass sie sein Gesetz hielten und es ablehnten, einen falschen Sabbat anzunehmen, werden unter dem Banner des Herrn, des Gottes Jehovas, stehen und das Siegel des lebendigen Gottes empfangen. Diejenigen, die die Wahrheit himmlischen Ursprungs preisgeben und den Sonntags-Sabbat annehmen, werden das Malzeichen des Tieres empfangen" Manuscript Releases, Band 15, 15.

In der gegenwärtigen Geschichte haben sich die zwei Hörner, die zuvor als Republikanismus und Protestantismus identifiziert wurden, bereits zu Demokratie und abtrünnigem Protestantismus gewandelt. Wenn diese beiden Hörner vollständig vereint sind, bilden sie eine Macht, ein Horn. In derselben Zeit wird Gott das wahre Horn des Protestantismus identifizieren und erheben, um vor dem Bild des Tieres zu warnen. Diese beiden Hörner verlaufen parallel zueinander, bis die Vereinigten Staaten aufhören, das sechste Reich der biblischen Prophetie zu sein.

Offenbarung 17 zeigt, dass die dreifache Vereinigung des Drachen (die Vereinten Nationen), des Tieres (die päpstliche Macht) und des falschen Propheten (die Vereinigten Staaten) die Macht ist, die der achte Kopf ist und von den sieben Köpfen stammt. Diese sieben Köpfe sind die Reiche der biblischen Prophetie, beginnend mit Babylon, dann Medo-Persien, Griechenland und dann dem heidnischen Rom. Dann ist das fünfte Reich das päpstliche Rom, das prophetisch 1798 eine tödliche Wunde erhielt. Zu diesem Zeitpunkt der Geschichte bestieg das sechste Reich der biblischen Prophetie, die Vereinigten Staaten, den Thron, bis es durch das bald kommende Sonntagsgesetz gestürzt wird.

Die Vereinten Nationen werden dann durch die Macht, die die ganze Welt zwingt, dazu gezwungen, ein Bild des Tieres zu errichten. Zu diesem Zeitpunkt hat auch das sechste Königreich eine tödliche Wunde erlitten, doch die Vereinigten Staaten werden dann die ganze Welt dazu zwingen, ihre Führungsrolle an der Spitze der Vereinten Nationen anzuerkennen, und verlangen, dass sie auch die moralische Autorität des Papsttums akzeptiert, um die dreifache Union zu regieren.

Und er verführt die, die auf der Erde wohnen, durch die Wunder, die er vor den Augen des Tieres zu tun vermag; indem er zu denen, die auf der Erde wohnen, sagt, sie sollten dem Tier ein Bild machen, das die Wunde vom Schwert hatte und doch lebte. Und er hat Macht, dem Bild des Tieres Leben zu geben, sodass das Bild des Tieres sowohl spricht als auch bewirkt, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeten, getötet werden sollten. Offenbarung 13:13, 14.

Die einzige Definition des „Bildes des Tieres“ in der Inspiration besteht darin, dass es die Verbindung von Kirche (der päpstlichen Macht) und Staat (den Vereinten Nationen, wobei die Vereinigten Staaten die anderen neun Könige kontrollieren) darstellt. Jezebel ist die päpstliche Macht; Ahab ist die Vereinigten Staaten, der König der zehn nördlichen Stämme.

Wenn die Vereinigten Staaten am Sonntagsgesetz zu Fall kommen, wird Tyrus (das Papsttum), das seit 1798 in Vergessenheit geraten ist, „in Erinnerung gerufen“ und beginnt seine verführerischen Lieder. Aufgrund des finanziellen Zusammenbruchs, der in den Schriften von Ellen White als „nationaler Ruin“ bezeichnet wird, sind die Vereinigten Staaten gezwungen, die gesamte Welt zusammenzubringen, um der biblischen Macht zu begegnen, die die Hand eines jeden gegen ihn vereint. Diese Macht ist der Islam, dargestellt durch Ismael, den Ahnherrn des Islam.

Und der Engel des Herrn sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Ismael nennen; denn der Herr hat dein Elend erhört. Und er wird ein wilder Mensch sein; seine Hand wird gegen jedermann sein, und jedermanns Hand gegen ihn; und er wird angesichts aller seiner Brüder wohnen. Genesis 16,11–12.

Die Vereinigten Staaten bilden mit den anderen neun Königen ein Bündnis und übernehmen die Führungsrolle. Das geschieht nur für kurze Zeit; anschließend werden die Vereinigten Staaten darauf bestehen, dass die päpstliche Macht zum Oberhaupt des Ganzen wird, so wie Isebel Ahab beherrschte.

So marschieren das dreifache Bündnis aus Drache, Tier und falschem Propheten gemeinsam nach Armageddon. Die Zahl acht steht für die Auferstehung, und das Reich, das die Prophetie als eines bezeichnet, das eine tödliche Wunde erhält, war das fünfte Reich, die päpstliche Macht. Wenn das Papsttum wiederaufersteht, wird es zum achten Reich, und ihm wird die Kontrolle über das dreifache Bündnis übertragen; und dieses achte Reich ist jenes eine Haupt der sieben Reiche, das als dasjenige identifiziert wurde, das eine tödliche Wunde erhalten hat, doch die Prophetie benennt auch die Heilung dieser tödlichen Wunde.

„Wenn wir der letzten Krise entgegensehen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass unter den Werkzeugen des Herrn Harmonie und Einheit herrschen. Die Welt ist erfüllt von Sturm, Krieg und Zwietracht. Doch unter einem Haupt – der päpstlichen Macht – werden sich die Menschen vereinigen, um Gott in der Person seiner Zeugen entgegenzutreten. Diese Vereinigung wird durch den großen Abtrünnigen gefestigt. Während er danach trachtet, seine Agenten im Krieg gegen die Wahrheit zu einen, wird er daran arbeiten, ihre Verfechter zu spalten und zu zerstreuen. Eifersucht, böses Argwöhnen und üble Nachrede werden von ihm angestiftet, um Unfrieden und Spaltung hervorzubringen.“ Zeugnisse, Band 7, 182.

Zu diesem Zeitpunkt haben das fünfte, das sechste und das siebte Königreich ihre individuellen Königreiche verloren; daher werden ihre jeweiligen Reiche gemeinsam als ein einziges, aus drei Teilen bestehendes Königreich auferweckt, als Fälschung der dreifachen Zusammensetzung der Gottheit.

Das sechste Königreich, das mit zwei lammesgleichen Hörnern begann und als ein Horn endet, das wie ein Drache spricht, weist das prophetische Merkmal der päpstlichen Macht auf, denn es wird zum Bild des Tieres. Das Tier, die päpstliche Macht, ist es, das in erster Linie als das auferstandene achte Königreich dargestellt wird, das aus den sieben ist. Doch obwohl es die päpstliche Macht ist, die das prophetische Rätsel des achten Königreichs, das aus den sieben ist, am unmittelbarsten erfüllt, bilden die Vereinigten Staaten ein Bild des Papsttums und bringen daher prophetisch dieselben Merkmale hervor wie die päpstliche Macht.

Die Vereinigten Staaten nahmen 1798 ihren Anfang, als nach Jesaja 23 Tyrus, die päpstliche Macht, bis zum Ende des sechsten Königreichs in Vergessenheit geraten sollte. 1798 war für die Milleriten zu Beginn des Adventismus die Zeit des Endes. Bis zum Frühjahr 1844 hatte der milleritische Adventismus den Mantel des Protestantismus angenommen, der parallel zu dem Horn des Republikanismus verläuft, das die Regierung der Vereinigten Staaten repräsentiert. Die beiden Hörner befinden sich auf demselben Tier, daher schreiten sie gemeinsam durch die Geschichte. Anfang und Ende des Adventismus verlaufen parallel zum republikanischen Horn. Die Geschichte von 1798 bis zu dem Zeitpunkt, als die Protestanten die Botschaft des ersten Engels verwarfen, war die Periode, in der Gott dieses protestantische Horn etablierte. Er tat dies durch einen Prüfungsprozess, wie er es auch mit dem republikanischen Horn tat. Über die parallelen Hörner ließe sich viel sagen, aber nicht jetzt.

Das republikanische Horn treibt Hurerei mit dem abgefallenen Protestantismus, nicht mit dem wahren protestantischen Horn; denn das wahre Horn ist die Braut des Lammes, und sie ist eine Jungfrau. Seit der Zeit des Endes im Jahr 1989 gab es sieben Präsidenten. Der sechste dieser Präsidenten erhielt genau in dem Jahr eine tödliche Wunde, in dem auch die Bewegung am Ende des Adventismus eine solche erlitt. Der achte Präsident seit der Zeit des Endes 1989 wird derjenige sein, der eine tödliche Wunde erhalten hat, die geheilt ist. Er muss ein Präsident sein, der zu den Sieben gehört. Zur selben Zeit, im Jahr 2020, als der sechste Präsident seine tödliche Wunde erhielt, wurde auch das Horn getötet, das jetzt den protestantischen Mantel trägt. Wie beim Tier des Katholizismus und wie beim Bild des Tieres des abgefallenen Protestantismus, so auch beim wahren Horn des Protestantismus. Das Horn des Protestantismus wird als die sechste Gemeinde dargestellt, die zur achten wird, aber zu den Sieben gehört.

Wenn Sie diese Behauptungen prüfen, bedenken Sie, dass die Botschaft, die unmittelbar bevor die Gnadenzeit schließt, entsiegelt wird, ganz gewiss im Kontext des Anfangs, der das Ende veranschaulicht, dargestellt wird. Diese Botschaft wird nach der Methode des „Historismus“ dargelegt, die biblische Geschichte mit der Weltgeschichte in Einklang bringt, um das Ende der Welt zu identifizieren. Diese Botschaft geht aus der Erde hervor.

Wahrheit wird aus der Erde sprießen, und Gerechtigkeit wird vom Himmel herabblicken. Ja, der Herr wird geben, was gut ist, und unser Land wird seinen Ertrag bringen. Gerechtigkeit wird vor ihm hergehen und uns auf den Weg seiner Schritte führen. Psalm 85,11–13.

Es ist nicht einfach nur so, dass in der Stelle die Erde als "Land" bezeichnet wird. Die Stelle in den Psalmen identifiziert das "Land" nicht nur mit dem "Tier aus der Erde" aus Offenbarung 13, sondern stellt auch fest, dass "Wahrheit" aus der Erde "empor sprießt".

"Welche Nation der Neuen Welt war 1798 im Aufstieg zur Macht, verhielt Stärke und Größe und zog die Aufmerksamkeit der Welt auf sich? Die Anwendung des Symbols lässt keinen Zweifel zu. Eine Nation, und nur eine, erfüllt die Merkmale dieser Prophezeiung; sie weist unmissverständlich auf die Vereinigten Staaten von Amerika. Immer wieder sind der Gedanke, ja fast die genauen Worte des heiligen Autors, von Rednern und Historikern unbewusst verwendet worden, um den Aufstieg und das Wachstum dieser Nation zu beschreiben. Das Tier wurde gesehen, wie es 'aus der Erde heraufkam'; und laut den Übersetzern bedeutet das hier mit 'heraufkommen' wiedergegebene Wort wörtlich 'wie eine Pflanze wachsen oder aufsprießen.'" Der große Streit, 440.

Die Vereinigten Staaten sind das Tier aus der Erde, das „emporsprießt“. Wenn du also die in diesen Artikeln aufgestellten Behauptungen prüfst, weist die Inspiration darauf hin, dass die Botschaft auf dem Grundsatz beruht, dass das Ende durch den Anfang veranschaulicht wird; sie wird in den Kontext historischer Linie auf Linie gestellt, und sie muss von einer Stimme in den Vereinigten Staaten kommen. Es gibt natürlich falsche Stimmen innerhalb der Vereinigten Staaten, aber gemäß und kraft der Autorität von Gottes Wort ist jeder Bote oder Dienst, der außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig ist oder seinen Ursprung hat, ein falsches Licht. Der Adventismus begann in den Vereinigten Staaten mit der Stimme eines Mannes und einer Bewegung, die in den Vereinigten Staaten gegründet wurde. Jesus veranschaulicht das Ende einer Sache mit ihrem Anfang.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.